

AUF NEUEN PFADEN

Historie trifft auf Innovation – **Vincent Van Duysen**, Kreativdirektor von Molteni, hat ein beeindruckendes Architekturprojekt umgesetzt. Die ideale Umgebung für die erste Outdoor-Kollektion des italienischen Unternehmens



VON GRÜN UMGEBEN

Das von Pfeilern getragene Gebäude dient als Empfangsbereich, Showroom und Restaurant des Unternehmens und verfügt über großflächige Glaswände, die den Besuchern einen Blick in den Garten ermöglichen



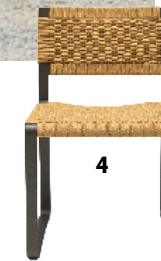
1



2



3



4



5

1 Webstrukturen

Bei den Entwürfen „Palinfrasca“ stehen organische Formen im Fokus

2 Sonnenanbeter

Armchair „D.150.5“ mit effektvoller Polsterung

3 Purist

Sonnenliege „Guell“ mit grafischen Linien – aus der „Heritage Collection“

4 Materialmix

Aus der „Timeout Collection“: Geflechtstuhl „Green Point“

5 Schwingungen

Der „D.154.2“ ist ursprünglich ein Entwurf von Gio Ponti



Das italienische Traditionsunternehmen Molteni & C präsentiert einen neuen architektonischen Blickfänger auf seinem Firmengelände, welches sich seit 1934 in Giussano nördlich von Mailand befindet. Hier wird seit Langem Tradition mit Moderne verbunden, um so eine zeitgemäße Präsentation der Marke zu unterstreichen. Über Jahrzehnte hinweg hat Molteni seine Designer gebeten, ihre Kreativität auch bei Architektur-Projekten für den Firmensitz einzusetzen. Entstanden ist eine einzigartige Mischung individueller „Handschriften“. So hat etwa Ron Gilad 2014 einen „Glass Cube“ entworfen, der jetzt als Molteni-Museum fungiert. Die spanische Designerin Patricia Urquiola hat nicht nur das Portfolio des Unternehmens mit zahlreichen Entwürfen erweitert, sondern 2006 das Multimediazentrum „Spazio QallaM“ gestaltet. Der vierstöckige Showroom aus den 1950er-Jahren stammt von Luca Meda. Nun hat der belgische Kreativdirektor der Marke, Vincent Van Duysen, einen Pavillonkomplex kreiert, indem er einige der architektonischen Elemente der frühen Mid-century-Ära beibehalten hat. Eine große Treppe, eine puristische Fassade, Fensterrahmen und Säulen hat er nun in einen neuen Kontext gebracht. Durch überdachte Gehwege, die mit dünnen schwarzen Pfeilern gesäumt sind, werden die Besucher ins Innere des

Pavillons geführt. Hier befindet sich in dem Erdgeschoss der Ausstellungsraum sowie ein Restaurant. Streng und dennoch warm, mit großen und zu öffnenden Glasfronten, Beton in Kombination mit hellen Eichenwänden – die Gestaltung des Restaurants schafft eine Atmosphäre, die die italienische Gastgebermentalität widerspiegeln soll. Van Duysen hat seine für ihn typisch reduzierte Designsprache eingesetzt, die sich den Möbelentwürfen perfekt anpasst. Für die Präsentation der in diesem Jahr lancierten Outdoor-Serie – die erste in der Firmengeschichte – beherbergt der Raum eine spezielle Installation des Landschafts- und Gartendesigners Stefano Baccari. Becken mit geschwungenen Formen und Wasserpflanzen, die zu schweben scheinen, präsentieren die eleganten Produkte der neuen Linie für den Außenbereich. Ein Soundtrack, der speziell für diesen Anlass vom Soundmark-Studio kreiert wurde, rundet diese ganzheitliche Gestaltung ab. „Das Projekt entstand aus der Idee, einen kontinuierlichen Dialog zwischen Innenräumen und Außenbereich zu schaffen. Deshalb wollte ich neben dem neuen Pavillon und der Umgestaltung des bestehenden Erdgeschosses auch das Äußere aufwerten“, sagt Van Duysen. Traditionen bewahren und dennoch überraschen – das ist Van Duysen hier in jedem Fall gelungen. ▲